

## **Muotathal unterliegt Tabellenführer**

### **3. Liga: FC Muotathal – SK Root 3:6 (3:2)**

- *Von Gerold Suter*

gesu. Trotz einer zwischenzeitlichen 3:1 Führung mussten sich die Muotathaler gegen Root am Ende klar geschlagen geben. Der Tabellenführer vertraute stets auf sein gepflegtes Spiel, was schlussendlich zum Erfolg führte.

#### **Traumstart für Muotathal**

Die Partie begann mit einem Paukenschlag. Nach dem Anspiel stürmten die Einheimischen über rechts nach vorne, von wo der Ball in die Mitte gespielt wurde. Dort lenkte Simon Betschart das Leder zur Führung ins Tor ab. Zu diesem Zeitpunkt waren noch nicht einmal 30 Sekunden gespielt! In der Folge hatte Root mit seinem gepflegten Passspiel eher mehr Spielanteile. Einen ersten Abschlussversuch nach gut zehn Minuten hielt Cornel Gwerder problemlos. Ein paar Minuten später konnte er den Ausgleich aber nicht mehr verhindern. Nick lenkte einen missratenen Schuss von Henseler ins Gehäuse ab. Eine Zeigerumdrehung später hatten die Gäste sogar die Möglichkeit zur Führung. Der Ball wurde jedoch aus guter Position übers Tor geschossen. Die nächste gefährliche Szene gehörte nach knapp zwanzig Minuten den Einheimischen. Der Rooter Torhüter konnte den Ball nach einem Freistoss nicht festhalten. Suter reagierte blitzschnell und schob das Leder zur Führung ins Netz. In den nächsten Minuten bekamen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie zu sehen. So verpasste Nick den Ausgleich für Root nur knapp. Die Muotathaler hingegen zeigten sich später effizienter. Nach einem wunderschönen Angriff köpfte Joel Betschart den Ball an den Pfosten, von wo dieser direkt in die Füße von Dario Gwerder abprallte. Gwerder liess sich nicht zweimal bitten und erzielte mit einem wuchtigen Schuss den dritten Treffer für Muotathal (32.). Die Gäste liessen sich auch von dem Zwei Tore Rückstand nicht beirren und spielten geduldig ihr Spiel weiter. So kamen sie auch bald wieder zu guten Möglichkeiten. Fuchs verfehlte innerhalb einer Minute zweimal eine Hereingabe nur knapp. Der Anschlusstreffer fiel aber doch noch vor der Pause. Theiler konnte eine Flanke freistehend einköpfen (37.)

#### **Root drehte Spiel**

Auch nach dem Seitenwechsel suchten beide Mannschaften die Offensive. Root führte erneut die etwas feinere Klinge. Die Luzerner liessen sich trotz Rückstand nicht zu überhasteten Aktionen verleiten und spielten ruhig ihr gewohntes Spiel weiter. Der Ausgleich kam dann aber etwas glücklich zu Stande. Ein Muotathaler Verteidiger schoss bei einem Abwehrversuch seinen Mitspieler an, von welchem der Ball ins Tor abprallte. Die Gäste übernahmen nun immer mehr das Spieldiktat. Gut zwanzig Minuten vor Schluss liess Henseler die Muotathaler Defensive alt aussehen. Seinen Sololauf schloss er zur erstmaligen Gästeführung ab. Als dann der Schiedsrichter kurze Zeit später nach einer Aktion im Muotathaler Strafraum überraschend auf Elfmeter entschied, konnte Fuchs die Gästeführung sogar noch ausbauen. Bei den Muotathalern vermisste man nun die Kreativität und den Spielwitz von Dario Gwerder, welcher krankheitshalber ausgewechselt werden musste. Die Einheimischen versuchten zwar nochmals zu reagieren, doch fehlte im entscheidenden Moment oft die Präzision. So waren die Gäste weiterhin gefährlicher und kamen in der Nachspielzeit durch Nick sogar noch zu einem weiteren Treffer.

FC Muotathal – SK Root 3:6 (3:2)

Widmen. – 150 Zuschauer. – SR Schöpfer. – Tore: 1. Simon Betschart 1:0. 14. Nick 1:1. 19. Suter 2:1. 32. Dario Gwerder 3:1. 37. Theiler 3:2. 60. Eigentor Muotathal 3:3. 69. Henseler 3:4. 72. Fuchs (Penalty) 3:5. 91. Nick 3:6. – FC Muotathal: Cornel Gwerder; Daniel Schelbert (67. Kilian Heinzer), Reichlin, Adrian Heinzer, Mettler; Suter, Steiner, Dario Gwerder (65. Erwin Gwerder), René Schelbert (79. Manuel Gwerder); Joel Betschart, Simon Betschart. – SK Root: Haas; Hasler, Stocker, Henseler, Theiler (91. Müller), Fauguel, Fuchs, Bächler (65. Milojicic), Nick, Bättig, Schenk (78. Barmettler).